

## PROJEKTPARTNERINNEN

### Frau und Beruf plus e.V., Leadpartner

Kontakt: Christine Nusshart  
Sabrina Postel-Lesch  
Brunntalstraße 2  
D 82467 Garmisch-Partenkirchen  
christine.nusshart@frau-und-beruf.net  
kontakt@sabrina-postellesch.de  
www.frau-und-beruf.net

FRAU UND BERUF  
PLUS e.V.

### BASIS Frauenservice u. Familienberatung

Kontakt: Claudia Henn-Messmer  
Planseestraße 6  
A 6600 Reutte/Tirol  
office@basis-beratung.net  
www.basis-beratung.net



### Landkreis Garmisch-Partenkirchen Gleichstellungsstelle

Kontakt: Ulrike Leimig  
Olympiastraße 10  
D 82467 Garmisch-Partenkirchen  
gleichstellungsstelle@lra-gap.de  
www.lra-gap.de



### Katholisches Kreisbildungswerk

Kontakt: Beate Löw-Schneyder  
Dompfaff-Straße 1  
D 82467 Garmisch-Partenkirchen  
beate.loew-schneyder@kreisbildungswerk-gap.de  
www.kreisbildungswerk-gap.de



### Frauen im Brennpunkt, Reutte/Tirol

Kontakt: Karola Scheucher  
Planseestraße 6  
A 6600 Reutte/Tirol  
k.scheucher@fib.at  
www.fib.at



### ZONTA Garmisch-Partenkirchen

Kontakt: Elisabeth Hofmeister  
Triftstraße 19  
D 82467 Garmisch-Partenkirchen  
elisahofmeister@t-online.de  
www.zonta-garmisch-partenkirchen.de



Grenzüberschreitende  
Veranstaltung zum  
Abschluss des  
Interreg-Projekts

Freitag, 23. November 2018  
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
in Garmisch-Partenkirchen  
Kongresszentrum, Richard-Strauss-Saal

## Frauen. Forum. Zukunft.

**FRAUEN** – ihre Situation in der Zugspitzregion  
und im Außerfern

**FORUM** – Ergebnisse aus dem Projekt

**ZUKUNFT** – Beispiele, Ideen und Konzepte für  
mehr Chancengleichheit



Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Projekt **FRAUEN. FORUM. ZUKUNFT.**



Landkreis  
Garmisch-Partenkirchen



Gefördert von

**tirol**  
Unser Land

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der EU Interreg  
Österreich-Bayern 2014-2020, dem Land Tirol und dem  
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

## Frauen-Leben in Grenzregionen

Im Leben von Frauen finden sich viele gemeinsame Situationen und Erfahrungen: Da geht es um eine zukunftsfähige Ausbildung, eine qualifizierte Berufstätigkeit, um Verdienstmöglichkeiten, die ein eigenständiges Leben sichern; um eine gute Position auf dem Arbeitsmarkt, um die Chancen für eine persönliche und berufliche Weiterentwicklung und um einen erfolgreichen Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Und es geht nach wie vor um Vereinbarkeit von Familienarbeit, Pflege und Erwerbstätigkeit. Wie sieht dazu die Realität von Frauen in der Zugspitzregion und im Außerfern aus? Wie realisieren Frauen diesseits und jenseits der Grenze ihre Wünsche und Erwartungen?

Mit diesen Fragen hat sich das Interreg-Projekt Frauen.Forum.Zukunft intensiv beschäftigt: In mehreren Runden Tischen wurde mit Fachleuten diskutiert, haben sich betroffene Frauen ausgetauscht und politisch Verantwortliche ihre Vorstellungen und Ziele vorgestellt.

Die Ergebnisse aus den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen wurden zusammengetragen und ausgewertet. Sie stehen beim abschließenden grenzüberschreitenden Forum am 23. November in Garmisch-Partenkirchen im Mittelpunkt. Dort sollen gemeinsam Möglichkeiten entwickelt werden, um künftig die Belange von Frauen stärker in die regionale Entwicklung einzubinden und ihnen damit mehr Beteiligungsmöglichkeiten zu sichern.

Begleitend dazu werden Ideen, Konzepte und Aktionen von Frauen, Frauengruppen und Organisationen vorgestellt, die zeigen, wie eine regionale Entwicklung aussehen kann, die die Interessen und Bedürfnisse von Frauen aufgreift und die Räume für ihre Beteiligung und Mitgestaltung sichert.

*In fünf grenzüberschreitenden Veranstaltungen in Reutte/Tirol, in Murnau und in Garmisch-Partenkirchen haben über 150 Frauen (und auch Männer) ihre Erfahrungen eingebracht, sich ausgetauscht und zukunftsfähige Ideen entwickelt. Die Projektpartner aus dem Außerfern und der Zugspitzregion haben das Projekt an vielen Stellen öffentlich bekannt gemacht.*



**Kommen Sie zum grenzüberschreitenden Frauen. Forum. Zukunft.**

**Am Freitag, den 23. November 2018  
in Garmisch-Partenkirchen  
Kongresszentrum, Richard-Strauss-Saal  
Beginn 15:00 Uhr, Ende gegen 19:00 Uhr**

**Das erwartet Sie:**

### **Grußworte aus den Regionen**

#### **Menschen, Ziele und Aktivitäten**

Die Projektpartner berichten über das Projekt.

#### **Fakten, Daten und Perspektiven**

Die Politik-Wissenschaftlerin und Genderbeauftragte der Universität Innsbruck, Dr.<sup>in</sup> Alexandra Weiss präsentiert die Studie zur Chancengleichheit in der Zugspitzregion und im Außerfern.

#### **Es gibt viel zu tun, wir packen es an**

Erste Schritte zur Weiterarbeit mit den Projektergebnissen und wie Sie sich beteiligen können!

Moderation: Angela Braun, BR

Musikalische Begleitung: Barbara Mayr

Info-Stände von Initiativen und Organisationen, die ihre Ideen, Konzepte und Erfahrungen präsentieren.

**Wir freuen uns auf Sie!  
Das Team vom Interreg-Projekt  
»Frauen. Forum. Zukunft.«**

**Christine Nusschart,  
Frau und Beruf plus e.V.**

**Claudia Henn-Messmer,  
BASIS Frauen-Service und Familienberatung**

**Angaben zu den Projektpartnerinnen finden Sie auf der Rückseite. Mehr Infos zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung.**

**Fragen zur Veranstaltung und Anmeldung:**  
Sabrina Postel-Lesch, Projektmanagement  
E-Mail: kontakt@sabrina-postellesch.de  
Mobil: 0151 58155032